

Aktuelle Marktbeobachtungen

Autor: Jochen Stanzl, Chefmarktanalyst CMC Markets | 11.11.2011 23:48 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Haben Sie mitbekommen, dass US-Leichtöl in den letzten 28 Tagen um 31% gestiegen ist? Fast ein ganzes halbes Jahr kamen die USA in den Genuss niedriger Ölpreise. Das half der US-Konjunktur auf die Sprünge. Wenn aber eine Konjunktur, der auf die Sprünge geholfen wird, so aussieht, wie jene der USA gerade, was soll dann erst passieren, wenn der Ölpreis jetzt auch noch so hoch bleiben wird, wie gerade? Fast 100 Dollar werden gezahlt. Im September und Oktober war der Preis noch unter 80 Dollar. Für ein Land, das mit 5% der Weltbevölkerung rund ein Fünftel des Öls der Welt verbraucht, wovon zwei Drittel importiert werden müssen, geht's hier um richtig viel Geld. Die USA zahlen in diesem Jahr vermutlich 6340 Milliarden Dollar für den Import von Öl – 1200 Milliarden Dollar mehr, als vor einem Jahr.

Die Ölproduzenten in Kanada dürften sich darüber freuen. Sie haben in den letzten Monaten, als WTI rund 25 Dollar weniger kostete, als Brent, rund eine Milliarde Dollar weniger verdient. Jetzt sprudeln die Gewinne wieder im Ölsandland Kanada. Ein Blick auf Kanadas Öllaktien könnten sich also wieder lohnen.

Der Kupferpreis könnte sich mittelfristig wieder stabilisieren. Nachdem er 8280 Dollar Ende Oktober erreichte, kostet eine Tonne jetzt nur noch 7522 Dollar. Die LME Week in London – DIE Konferenz zu den Industriemetallen weltweit – hat aber gezeigt, dass die Kupferbranche sich fest vorgenommen zu haben scheint, das am Markt befindliche Angebot unter der Nachfrage zu halten, indem einfach die Kupferproduktion gesenkt wird. Es scheint also auch am Kupfermarkt eine Art OPEC zu geben, nur dass dies dort subtiler und hinter geschlossenen Türen ausgehandelt wird.

Hinter geschlossenen Türen ausgehandelt wird auch die Art und Weise, wie mit Chinas alternder Autoflotte umgegangen werden soll. Die in den letzten zehn Jahren an den Markt gekommenen Pkw und Lkw wird alt. Die Recycling-Kapazitäten, die für die Verschrottung der alten Autos benötigt werden, stehen überhaupt noch nicht zur Verfügung. Das wird ein spannender Markt, möglicherweise mit interessanten Investmentchancen. Ich werde mich im [Rohstoff-Report](#) dem Thema widmen.

Äußerst Interessantes gibt es bei einem Markt, der eigentlich langweilig ist: Aluminium. Der Preis ist bei 2100 Dollar mittlerweile so niedrig, dass 25% der Produzenten Verluste machen. Sollte der Preis unter 2000 Dollar fallen, dann würden sogar 50% der Produzenten Verluste machen. Mitgrund ist da der hohe Ölpreis. Da könnte sich eine Chance ergeben. Aber nur, wenn sich der Markt erholt. Denn 70% der weltweiten Aluminiumlagerbestände werden zum Zocken durch Banken verwendet. Sie kaufen physisches Aluminium und verkaufen es sofort wieder an der Börse mit einem Lieferziel etwa in drei Jahren. Da die Aluminiumpreise für diese zukünftigen Lieferpreise höher sind, machen die Banken damit einen sofortigen Gewinn. Bis zum Lieferzeitpunkt lagern die Banken das Metall dann in Lagerhallen der LME zu günstigen Konditionen ein. Sollten Banken in Schwierigkeiten kommen, dann würden sie diese Deals auflösen. Damit kämen sehr große Mengen Aluminium an den Markt – die wahrscheinliche Folge: Ein Crash bei Aluminium. Aber – wenn sich die Eurokrise beruhigt, dann könnte Aluminium wieder steigen.

Und last but not least noch was zum DAX: [Rocco Gräfe](#) schrieb gerade: „Eine Jahresendrally startet, sobald es dem DAX gelingt, über 6090/6100 zu steigen!“

Und noch was spannendes, für alle, die wegen Gold und Silber gerade zu euphorisch werden gibt es von André Tiedje. Er schreibt: "Silber befindet sich aktuell noch in einer langgestreckten Seitwärtsphase, diese wird mit einer erhöhten Wahrscheinlichkeit nach unten aufgelöst."

Steigende Aktien und fallende sichere Häfen Edelmetalle bis Jahresende? Mich würde es wenig verwundern.

Außerdem möchte ich noch auf diesen Kommentar im Blog hinweisen:

Goldminen: Warten oder Zugreifen?

Was tun?

Autor: Jochen Stanzl, Chefredakteur [Rohstoff-Report](#)

Der Rohstoff-Report ist eine Publikation der [BörseGo AG](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

Brent Crude Öl	Forex Capital Markets <small>Börsenplatz</small>	04.03.2021 07:08:49 <small>Zeit</small>	64,50	0,62	0,97	64,74	63,91	<small>akt. Kurs</small>	<small>abs</small>	<small>%</small>	<small>Hoch</small>	<small>Tief</small>
WTI Öl	Forex Capital Markets <small>Börsenplatz</small>	04.03.2021 07:08:43 <small>Zeit</small>	61,64	0,60	0,99	61,86	60,66	<small>akt. Kurs</small>	<small>abs</small>	<small>%</small>	<small>Hoch</small>	<small>Tief</small>

Stand: 04.03.2021 07:08:59

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021